

Hanna Dallmeier

Gottesdienst zur Einschulung

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ Psalm 31,9

Liturgische Texte

Hinführung mit Eingangsgebet

Herzlich willkommen!

In Gottes Namen feiern wir diesen Gottesdienst an eurem ersten Schultag!

Das ist heute ein besonderer Tag für uns alle:

Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler,

und für alle, die euch heute begleiten und mit euch feiern:

Mütter und Väter, Großeltern, Geschwister, Patinnen und Paten, Lehrerinnen und Lehrer, die Erzieherinnen aus Eurer Kita...

Sie alle sind dabei, wenn ihr jetzt neue Schritte im Leben geht:

Eure Füße werden neue Wege gehen. Euer Blick wird sich weiten...

Die Schule beginnt!

Und alle, die schon ganz aufgeregt sind, können jetzt mal winken!

Wie gut, dass ihr bei alledem nicht allein geht, denn Gott ist dabei:

Gott,

Du bist dabei, wenn wir neue Schritte im Leben gehen.

Du bist auch jetzt hier bei uns.

Und wir alle sind hier bei dir.

Du stellst unsere Füße auf weiten Raum.

Dazu sagen wir alle: Amen.

„Amen.“

Psalm 31 für Kinder

Bewegungen:

Den Kehrvorsprechen alle mit und machen dazu folgende Bewegungen:

Du	- beide Arme zeigen zum Himmel
stellst	- Hände bewegen sich parallel vor dem Körper nach unten
meine Füße	- mit jedem Fuß einmal auftreten
auf weiten Raum	- mit den Armen vor dem Körper den weiten Raum zeigen



Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Gott, auf dich vertraue ich.
Hilf mir, wenn ich dich brauche.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Denn du bist mein Fels und meine Burg.
Du willst mich führen und leiten.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Mein Leben liegt in deiner Hand.
Du weißt, was ich fühle und denke.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Gott, hilf mir auch, wenn ich Angst habe!
Wenn ich keine Kraft mehr habe, sei du bei mir!

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Gib mir Freundinnen und Freunde, die zu mir stehen!
Lass uns miteinander stark sein!

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Du tröstest mich und schenkst mir Mut.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Amen

Unter dem Link könnt ihr euch die Bewegungen anschauen:

<https://youtu.be/vqBSsW0lj78>

Segen für die Schulkinder

A. Gruppen-Segnung durch die Liturg:in (Kinder vorne im Kreis)

Gott segne jeden Schritt deiner Füße.
Gott segne jeden Strich, den deine Hände schreiben.
Gott segne jeden frischen Gedanken in deinem Kopf.
Gott stelle deine Füße auf weiten Raum.
Amen.

B. Segnung durch die Eltern/Familie (Kinder bleiben am Platz)

*Wir segnen unsere Kinder heute gemeinsam, jede Familie das eigene Kind – so wie wir auch sonst unserem Kind das Beste wünschen.
Wir können dafür das Kind in unsere Mitte nehmen.
Beim Segen können wir unser Kind berühren: die Hand sanft auf seinen Kopf legen, oder auf die Schulter, auf den Arm des Kindes...
So sind wir alle verwoben in diesen Segen.*

Gott segne dich.
Gott stelle deine Füße auf weiten Raum.
Amen.

Fürbittengebet

Vertreter:in der Eltern:

Guter Gott,
heute öffnet sich ein weiter Raum im Leben unserer Kinder.
Wir bitten dich,
dass sich unsere Kinder in der Schule gut aufgehoben fühlen,
dass sie sich in ihren Klassen gut verstehen,
und dass sie hier Menschen finden, denen sie vertrauen können.

Erzieher:in/Pat:in:

Guter Gott,
du vertraust den Lehrerinnen und Lehrern jetzt diese Kinder an.
Wir bitten dich,
dass sie jedes Kind in seinen Begabungen fördern können,
dass sie Wissen und Herzensbildung vermitteln
und den Kindern gute Begleiterinnen und Begleiter sind.

Pastor:in:

Guter Gott,
ob in Sandalen oder mit Turnschuhen, ob barfuß oder in Gummistiefeln:
diese Kinder setzen heute ihren Fuß auf einen neuen Abschnitt ihres Lebensweges.
Wir bitten dich: begleite sie auf Schritt und Tritt.
Begleite auch die Familien in allem Neuen.
Du bist für uns da.

Und deshalb beten wir jetzt gemeinsam das Vater Unser...